

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
-------------------	---

I. KAPITEL

Einführung: Die Aufgabe der Anamnese in der Erziehungsberatung . .	9
--	---

II. KAPITEL

Die Durchführung der Anamnese	11
1. Rollenbezüge in der Anamneseerhebung	11
2. Die Partner des Gesprächs	13
3. Die Vorbereitung der Gesprächssituation	15
4. Die äußere Form der Erhebung	16
5. Zwei Einzelfragen: Ratschläge in der Anamnese und Hausbesuche . .	20

III. KAPITEL

Das Anamneseschema	22
1. Allgemeine Fragen	23
a) Grund der Vorstellung	23
b) Wohnorte und äußerer Lebensrahmen	24
c) Krankheiten	25
d) Biographie	25
e) Familiensituation und Umweltbeziehungen	29
f) Familienanamnese	30
g) Eindruck von der Mutter	31
2. Spezielle Fragen	31
a) Einnässen und Einkoten	32
b) Sprach- und Sprechstörungen	33
c) Sexuelle Auffälligkeiten	34
d) Kindliche Unaufrichtigkeiten	36
e) Schulschwierigkeiten allgemeiner Art (bei nicht-schwachsinnigen Kindern)	37
f) Schreib-, Lese- und Rechenschwäche	39
g) Allgemeine motorische Unruhe, «Nervosität», Konzentrations- störungen	41
h) Angst, Minderwertigkeitsgefühle, Stimmungsschwankungen . . .	41
i) Kontaktstörungen	42
k) Trotz, Ungehorsam, Streitlust, Boshaftigkeit	43

l) Überdauernde körperliche und seelische Reaktionsbereitschaften (Konstitution)	43
m) Hospitalschäden	45
n) Neurotisch gestörte Entwicklungen	46
o) Strukturelle Verwahrlosung	47
p) Schwachsinn und hirnorganische Schäden	48
q) Anfallsleiden	51
3. Die Erhebung mit dem Anamneseschema	52
4. Die Ausbildung für die Anamneseerhebung	57

IV. KAPITEL

Die Auswertung der Anamnese	59
---------------------------------------	----

V. KAPITEL

Beispiele von Anamnesen	65
1. Anamnese Peter K.	65
2. Anamnese Karl F.	75
3. Anamnese Andreas L.	96
4. Anamnese Gabriele Z.	113

VI. ANHANG

Hinweise zur Gutachtenabfassung	122
Literaturverzeichnis	127